Stellungnahme / Antwort

Koblenz, 11.02.2011 Tel.: 0261 129 3171

zu Antrag-/Anfrage Nr. AF/0012/2011

der Stadtratssitzung am 10.02.2011 Punkt: ö.S. / nö.S.

Betr.: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Radwege - Programm

Stellungnahme/Antwort

Zu 1. bzw. 2.

Hat die Verwaltung bereits eine Liste erstellt aus der hervorgeht, welche Radwege neu ausgebaut bzw. saniert werden müssen? Gibt es eine Prioritätenliste?

Es existiert eine in verwaltungsinterner Abstimmung zwischen dem Tiefbauamt, dem Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen und dem Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung erstellte Radprojektliste, die zuletzt im Mai 2009 aktualisiert und überarbeitet dem Fachbereichsausschuss IV in seiner Sitzung am 05.05.2009 vorgelegt und dort beschlossen wurde.

Die Radprojektliste beinhaltet eine tabellarische Auflistung aller Einzelprojekte für Radverkehrsplanungen bzw. auch aller Radverkehrplanungen 1.Priorität für Einzel- und Großraumprojekte. Hierbei wird unterschieden zwischen Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Markierung und Beschilderung.

Die Liste wurde durch die Kategorie "S" (Sofortmaßnahme) in der Spalte "Realisierung" erweitert und durch die Angabe des genauen Realisierungszeitraumes und der Haushaltsstelle ergänzt.

Es ist für 2011 vorgesehen, eine Fortschreibung der Projektliste dem FBA IV vorzustellen, nachdem der neue Radwegebeauftragte am 1.3.2011 seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Zu 3.

Mit welchem Kostenvolumen ist in den nächsten Jahren zu rechnen?

Aufbauend auf die überarbeitete Radprojektliste kann aufgrund des Bearbeitungsstandes der Einzelmaßnahmen (Entwurf bzw. Vorplanung) nicht für alle darin aufgeführten Einzelmaßnahmen eine verlässliche Kostenermittlung angegeben werden.

Unter Berücksichtigung aller fortgeschrittenen Maßnahmen (Ausführungsplanung bzw. Umsetzung) ergibt sich ein Kostenvolumen von mindestens 2,5 Millionen Euro.

Zu 4.

Besteht weiterhin die Zielsetzung den Raduferweg Pfaffendorfer Hafen – Pfaffendorf ebenerdig auszubauen?

Zur Verbesserung der Radwegeverbindung Pfaffendorf – Pfaffendorfer Hafen ist derzeit aufbauend auf eine verwaltungsintern erstellte Ausführungsplanung nur die Umsetzung einer optimierten Wegeverbindung zwischen Leinpfad und Bolzplatz Pfaffendorf beabsichtigt. Bis zum Beginn der Bundesgartenschau Mitte April soll als vorerst kleine Lösung die dortige Treppenanlage bzw. Kinderwagenrampe mit einem überbreiten Streifen für Radfahrer baulich optimiert werden, um so die Wegeverbindung komfortabler und benutzerfreundlicher für Radfahrer auszubauen.

Als endgültige Lösung ist eine Führung des Raduferweges über den Jahnplatz in Pfaffendorf weiterführend über die Emser Straße (nach einer entsprechenden straßenräumlichen Umgestaltung) bis zur Pfaffendorfer Brücke bzw. bis zum Pfaffendorfer Hafen beabsichtigt.